

Girls‘ Day MINI im Bundesdienst

**am
23. April 2015**

Dokumentation des Aktionstages

Impressum:

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:

Bundesministerium für Bildung und Frauen

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

www.bmbf.gv.at

Autorin: Mag.^a Marine Sadoyan-Pitsch, Abteilung IV/1, BMBF

Herstellung: 2015

Barrierefrei zugängliche Version (Word): Abteilung IV/2

Wien, 2015

Fotonachweis:

Astrid Knie, teilnehmende Dienststellen bzw. Kindergärten

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgehen.

Rückmeldungen:

Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an marine.sadoyan-pitsch@bmbf.gv.at.

Vorwort



Der Girls' Day bzw. Töchterttag wird in Österreich in einigen Bundesländern bereits seit 2001 veranstaltet.

Mit dem Aktionstag soll ein nachhaltiger Impuls gesetzt werden, der eine Trendwende bei der Berufsorientierung von Mädchen unterstützt und ihnen einen neuen Blick auf die Berufswelt eröffnen will.

Geschlechterrollen hinterfragen und neu denken - als Frauenministerin ist es mir wichtig, dass jungen Mädchen und Frauen alle Möglichkeiten offen stehen und einen Beruf nach ihren Interessen und Begabungen wählen.

Am 23. April 2015 wurden mit dem Girls' Day MINI im Bundesdienst heuer erstmals die ganz Kleinen angesprochen. So soll in frühen Jahren die Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften entfacht werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den teilnehmenden Institutionen sowie bei den teilnehmenden Kindergärten, die so engagiert und voller Freude bei der Gestaltung des Girls' Day MINI im Bundesdienst 2015 mitgewirkt haben.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme am nächsten Girls' Day MINI am 28. April 2016!

Gabriele Heinisch-Hosek

Gabriele Heinisch-Hosek
Bundesministerin für Bildung und Frauen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Was ist der Girls‘ Day MINI im Bundesdienst	1
Warum Girls‘ Day MINI.....	1
Allgemeines zur Bedeutung der Technik und Naturwissenschaften für Kinder im Vorschulalter	1
1 Eckdaten	3
2 Programme des Aktionstages samt Bilddokumentation	4
2.1 Bundesdenkmalamt.....	5
2.2 Bundesministerium für Bildung und Frauen	6
2.3 Bundesministerium für Gesundheit	7
2.4 Bundesministerium für Inneres.....	8
2.5 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft - HBLFA für Gartenbau Wien Schönbrunn.....	9
2.6 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit.....	10
2.7 Central Danube GmbH - Schifffahrt / Twin City Liner	11
2.8 Technisches Museum Wien.....	12
2.9 Technische Universität Wien	13
2.10 via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH	14
2.11 Vienna Open Lab – Das molekularbiologische Mitmachlabor am Campus Vienna Biocenter.....	15
3 Teilnehmende Kindergärten am Girls‘ Day MINI 2015	16
4 Das Buch „Technik“	20

Einleitung

Was ist der Girls' Day MINI im Bundesdienst



Das Projekt Girls' Day MINI im Bundesdienst wurde entwickelt, um Mädchen bereits am Beginn ihres Bildungsweges - nämlich im Kindergarten - die Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen und technischen Fragestellungen zu ermöglichen.

Die Erlebnisse im Kindergartenalter können wesentlich die weitere Interessensbildung und damit die spätere Berufswahl beeinflussen.

Warum Girls' Day MINI

Die natürliche Neugier der Kinder, Dinge zu hinterfragen und Zusammenhänge zu ergründen, sollte rechtzeitig angeregt, unterstützt und gefördert werden, denn schon im Kindergartenalter zwischen 4 und 6 Jahren können sie spielerisch an die naturwissenschaftlichen Phänomene herangeführt und sensibilisiert werden. Mittels einfacher Experimente eröffnet sich für die Kinder spielerisch ein völlig neuer Horizont. Ebenso spielerisch lässt sich die Welt der Zahlen und Buchstaben entdecken. Die grundlegenden Ziele sind die Förderung der sprachlichen und feinmotorischen Fähigkeiten sowie die Förderung der kognitiven Entwicklung. Somit wird eine große Bandbreite der frühkindlichen Bildung abgedeckt.

Allgemeines zur Bedeutung der Technik und Naturwissenschaften für Kinder im Vorschulalter



Kindliches Experimentierverhalten: Kinder wollen sich mit ihrer Umwelt und deren Erscheinungen auseinandersetzen. Ihre Neugierde und Wissbegierde ist in dieser Altersstufe fast grenzenlos. Täglich entdecken Kinder Neues, das zum Ausprobieren und Erforschen anregt. Die Kinder stellen uns Fragen über Zusammenhänge, Wirkungsbereiche und sichtbare Veränderungen in ihrem Erfahrungskreis. Der Blick des Kindes ist nach außen gerichtet, sie

sehen, hören, fühlen, tasten und explorieren dadurch ihre Umgebung.

Kinder bringen eigene Erfahrungen mit ein und verarbeiten dadurch den technischnaturwissenschaftlichen Lerninhalt: Durch Fragen, Vergleichen, Assoziieren entwickeln sie ihre eigenen Ideen und Anschauungen, schmieden Pläne und erstellen eigene Hypothesen.

Kinder schaffen ihr eigenes Produkt und erleben sich als SchöpferInnen: Sie gestalten ihre Spiele nach eigenen Ideen und Erfahrungen, sie entwickeln ihre Ideen weiter und erfinden Neues. Sie produzieren eigene Werke und übertragen ihre Erfahrungen auf neue Situationen und Materialien.



Nicht alleine das Beobachten, sondern vor allem die eigene experimentelle Erfahrung hat sich bei Kindern als ein erster Zugang zur Natur bewährt. Zugleich bildet das Experimentieren auf mehrfache Weise: Es werden die Geschicklichkeit, der Gesichtssinn, die akustische und die taktile Wahrnehmung geschult. Durch die Aufforderung an die Kinder ihre Beobachtungen und Hypothesen und Fragen zu formulieren, sind außerdem die sprachlichen Fertigkeiten gefordert. Auch das Aufzählen der für das Experiment benötigten Materialien braucht sprachliches Wissen und einen großen Wortschatz.

Experimentieren hat zu dem auch noch einen kognitiven Aspekt: Es bedarf einer Deutung, vor allem, wenn das Ergebnis verblüfft und Anlass zum Hinterfragen gibt. Dieses Hinterfragen entspricht dem stark ausgeprägten Wissensdrang von Vorschulkindern, den sie mit vielen „Warum-Wieso-Weshalb“-Fragen zum Ausdruck bringen. Gerade Phänomene der unbelebten Natur lassen sich durch Kausalbeziehungen, d.h. Wenn-dann-Bezüge deuten. Z.B. „Immer wenn einer Kerze Luft entzogen wird, dann erlischt sie“.

„Wir können früh genug beginnen, die Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften zu wecken!“

1 Eckdaten

Am 23. April 2015 parallel zum Girls' Day fand erstmals der Girls' Day MINI im Bundesdienst statt.

335 Kinder aus **18 Kindergärten** hatten an diesem Tag die Gelegenheit, ihrer Neugierde freien Lauf zu lassen, und in **11** abwechslungsreichen Programmangeboten an folgenden Institutionen die Welt der Technik kennen zu lernen.



2 Programme des Aktionstages samt Bilddokumentation

Im Folgenden sind alle Projektankündigungen der Institutionen, die am Girls' Day MINI im Bundesdienst 2015 angeboten und auf der Homepage www.girlsday-austria.at veröffentlicht wurden, in alphabetischer Reihenfolge angeführt.

Die Fotos zu den passenden Projekten wurden von den Institutionen bzw. von den teilnehmenden Kindergärten zur Verfügung gestellt.



2.1 Bundesdenkmalamt

Leben wie zu Kaisers Zeiten: Das Speisezimmer von Kronprinz Rudolf

Ort: Bundesdenkmalamt , Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

Kontakt: Mag.^a Andrea Böhm, BA



Der so genannte Ahnensaal im 2. Stock des Schweizertraktes der Wiener Hofburg wurde nach 1874 als Speisezimmer für Kronprinz Rudolf mit Portraits bedeutender Habsburger ausgestattet und bietet einen Blick in höfisches Leben und zeitgenössisches Stil der Herrscher. Anhand der großformatigen Portraits der wichtigsten Habsburger, wie etwa Rudolf von Habsburg, Karl V., Kaiser Franz Josef oder Maria Theresia lässt sich viel über das Leben am Kaiserhof erfahren.



2.2 Bundesministerium für Bildung und Frauen

Frau Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek begrüßte die Schülerinnen sowie Kindergartenkinder am Aktionstag. Schülerinnen der Hertha Firnbergschulen betreuten Kindergartenmädchen in 3 MINT-Stationen: "Science", "Mathematik" und "Informatik".

An drei Stationen konnten die Kindergartenmädchen Übungen zur Stabilität einer Brücke durchführen, einen spielerischen Blick in die Mathematik werfen und Bienen-Roboter programmieren.

Ort: BMBF, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Kontakt: Elisabeth Zistler, Mag.^a Marine Sadoyan-Pitsch



Station Science: Übungen zur Stabilität



Station Mathematik: Mengenaufteilung



Station Informatik: Programmieren von Bienen-Robotern

2.3 Bundesministerium für Gesundheit

Was ist denn da drin? Ernährungsquiz für Kinder.

Ort: BMG, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Kontakt: Elisabeth Steinböck



Wieviel Zucker verträgt mein Körper und wieviel Zucker befindet sich in Schokolade, Eis und Co?



In Schattenboxen waren verschiedene Obstsorten durch Betasten zu erkennen.

2.4 Bundesministerium für Inneres

Action MINI COPS

Polizei zeigte und erklärte den Kindern die Einsatzfahrzeuge...

Ort: Herrengasse 7, 1014 Wien

Kontakt: Doris Duch



2.5 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft - HBLFA für Gartenbau Wien Schönbrunn

Was macht eine Gärtnerin überhaupt?



GärtnerInnen produzieren und vermehren, Zierpflanzen (z.B. Blumen und Kakteen), Gemüse (z.B. Tomaten), Bäume (z.B. Eibe) und Obst (z.B. Äpfel). Gezeigt wurde, was uns allen fehlen würde, wenn es einmal keine GärtnerInnen mehr gäbe...

Ort: Grünbergstr. 24, 1130 Wien

Kontakt: *DI Andreas Fellner*



2.6 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit

Helmi kommt ins BMVIT



Verkehrsminister Alois Stöger, KfV-Direktor Othmar Thann und „Helmi“ erarbeiteten mit den jüngsten Teilnehmerinnen in einem Verkehrsparcours das richtige Verhalten im Straßenverkehr...

Ort: BMVIT, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Kontakt: DI Lisa Anderluh



2.7 Central Danube GmbH - Schifffahrt / Twin City Liner

Schiff ahoi für kleine Kapitäninnen



...Schleifenfahrt mit dem Schnellkatamaran auf der Donau und Donaukanal...

Ort: Schiffstation Wien City / Schwedenplatz

Kontakt: Peter Stasiuk



2.8 Technisches Museum Wien

Alles was Flügel hat fliegt



Fast jeder Mensch träumt irgendwann einmal davon, wie ein Vogel zu fliegen. Lerne jene Frauen und Männer kennen, die schon vor langer Zeit diesen Traum in die Tat umgesetzt haben und uns damit allen das Fliegen beibrachten. Am Girls' Day MINI erforschten Kindergartenmädchen Heißluftballons, riesige Luftschiffe und das älteste Flugzeug der Welt...

Ort: Technisches Museum Wien, Mariahilferstr.212, 1140 Wien

Kontakt: *Maria Bruck*



2.9 Technische Universität Wien

Erkunde die Welt mit dem Bienenroboter

Ort: Technische Universität Wien, Fakultät für Informatik, Favoritenstrasse 11, 1040 Wien

Kontakt: Ewa Vesely



Die preisgekrönten Bodenroboter der britischen TTS Group zeichnen sich durch eine einfache und kindgerechte Gestaltung aus. Programmiert werden sie über die Tasten auf ihrem Rücken. Möglich sind Bewegungen in Einheiten von 15 cm nach vorne und zurück sowie Drehungen um jeweils 90 Grad nach links und rechts. Dadurch ergeben sich einfache Ablaufmuster ohne komplizierte Winkel.

Die Bienenroboter eignen sich ausgezeichnet für einen spielerischen Einstieg in die Welt der Informationstechnologie und Steuerung. Sie schulen neben der räumlichen Wahrnehmung auch die Sequenzierungsfähigkeit. Darüber hinaus bietet die Arbeit mit den verschiedenen Spielfeldern ein breites Feld, um Wissenschaft und Kommunikation mit der Förderung der Lese- und Rechenfähigkeit zu verknüpfen. So lässt sich beispielsweise unter Verwendung des Alphabet-Spielfeldes spaßbetont das Alphabet erforschen.



2.10 via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Die verborgenen Kinderschätze

...Schnitzeljagd durch die viadonau-Zentrale, mit anschließender Schatzsuche...

Ort: Zentrale viadonau, Donau-City-Straße 1, 1200 Wien

Kontakt: Alina Koch



2.11 Vienna Open Lab – Das molekularbiologische Mitmachlabor am Campus Vienna Biocenter

Feuer & Flamme



Wie entsteht Feuer? Was brennt bei einer Kerze? Und wie funktioniert eigentlich ein Feuerlöscher? Das und vieles mehr erforschten die Kinder am Girls' Day Mini. Abschließend bauten sie einen eigenen Feuerlöscher.

Ort: Vienna Open Lab im Institut für molekulare Biotechnologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Dr. Bohr Gasse 3, 1030 Wien

Kontakt: *Melanie Konegger*



3 Teilnehmende Kindergärten am Girls' Day MINI 2015

In diesem Kapitel sind die Kindergärten, die am Pilotprojekt Girls' Day MINI teilnahmen, aufgelistet:

Kindergarten der Wiener Kinderfreunde
Betriebskindergarten für Bundesbedienstete
Rathausplatz 4
1010 Wien



Kindergarten „Alt-Wien“
Obere Donaustraße 13
1020 Wien



Kindergarten „Kinder in Wien“
Betriebskindergarten im BM.I
Herrengasse 7
1010 Wien



Pfarrkindergarten Am Schüttel
St. Nikolausstiftung Erzdiözese Wien
Schüttelstraße 73
1020 Wien



Kindergarten „Kinder in Wien“
Bundesbetriebskindergarten
Vordere Zollamtstraße 3a
1030 Wien



MA10 - Wiener Kindergärten
Stieggasse 15
1060 Wien



Kindergarten „Alt-Wien“
Am Heumarkt 23
1030 Wien



Kindergarten der Wiener Kinderfreunde
Buchengasse 155
1100 Wien



Kindergarten der Wiener Kinderfreunde
Betriebskindergarten T-Mobile
Rennweg 97-99
1030 Wien



Kindergarten der Wiener Kinderfreunde
Neilreichgasse 115
1100 Wien



Kinderbetreuungsverein Märchengarten
Geiselbergstraße 8
1110 Wien



Cottage Kindergarten
Türkenschanzstrasse 1
1180 Wien



Kindergarten „Kinder in Wien“
Hetzendorferstrasse 77
1120 Wien



BAKIP8 Lange Gasse
Übungskindergarten
Kreindlgasse 3
1190 Wien



Kindergarten „Wiener Kinder“
Hofferplatz 2
1160 Wien



BAKIP 19, Kindergarten Maria Regina
Übungskindergarten
Hofzeile 17
1190 Wien



Kindergarten „Kinder in Wien“

Donaucity 2
Donau-City-Strasse 9
1220 Wien

Kindergarten der Wiener Kinderfreunde

Maschlgasse 25
1220 Wien



4 Das Buch „Technik“

Passend zum Welttag des Buches erhielten die Kindergartenmädchen, die am Girls' Day MINI teilnahmen, das Buch „Technik“ als Geschenk: „Nicht nur die Technikbegeisterung, auch die Lesebegeisterung muss früh gefördert werden“, so Bundesministerin Heinsich-Hosek.



Der nächste

**Girls' Day MINI
im Bundesdienst**

findet

am 28. April 2016 statt!